

Der Wundzirkel des Wundambulatoriums in Scuol/Unterengadin

Im Jahr 2001 wurde auf Initiative von Dr. Gian Flury, Chefarzt Innere Medizin, das erste interprofessionelle Wundkonzept für das Ospidal in Scuol erstellt.

Seit 2011 ist unser Ambulatorium einmal in der Woche durch ein Mitglied der Wundgruppe und einen Arzt besetzt. Mittlerweile arbeiten zwei diplomierte Pflegefachfrauen mit der Weiterbildung im Wundmanagement und zwei diplomierte Pflegefachfrauen, die sich in Ausbildung zum Wundmanager befinden, an jedem Montag.

Unsere Patienten kommen nach einem stationären Aufenthalt, von einem Hausarzt überwiesen von zu Hause, oder von einer Pflegeeinrichtung. Wir arbeiten eng mit dem Spital, den Pflegeheimen und der Spitex zusammen.

Da die Pflegeeinrichtungen und die Spitex, ebenfalls wie das Spital und das Wundambulatorium zum Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB), dem Gesundheitszentrum Unterengadin gehören, können wir untereinander mit den firmeneigenen E-Mail-Adressen kommunizieren.

Neu: Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ der SAfW

Am 25. März 2023 hat sich der Vorstand der SAfW D-CH zu einer Klausurtagung in Aarau getroffen. Themen waren zukünftige Aufgaben, Schwerpunkte und Arbeitspakete. Dabei wurde auch die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ wieder neu belebt.

Ziel dieser Gruppe ist es, die SAfW und ihre Aktivitäten einer breiteren Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Mitglieder, Wundzentren oder Wundnetze, die eine Information auf einer der diversen Kommunikationskanäle der SAfW D-CH veröffentlichen möchten, können sich beim Sekretariat unter der Telefonnummer 0041 840555 666 oder per E-Mail an sekretariat@safw.ch melden. Möglich sind auch Mitteilungen hier im SAfW-Bereich der Zeitschrift WUNDmanagement. Wir freuen uns auf viele Beiträge!

Da für eine gute Qualität, auch bereichsübergreifend eine transparente Kommunikation unumgänglich ist, wurde ein Wundzirkel ins Leben gerufen. Dieser Zirkel besteht aus einer Abordnung der Spitex, der Langzeitpflege und dem Wundambulatorium. Dreimal im Jahr findet ein solch interprofessionelles Treffen statt.

Es werden aktuelle Neuerungen, z. B. Wundmaterialien, Debridement, Hilfsmittel und wundspezifische Fachveran-

staltungen vorgestellt, aber auch komplexe Wundsituationen/Fälle werden interprofessionell besprochen.

Ebenso nehmen wir als Wundteam an den Regiotreffs teil, die vom Kantonsspital Graubünden viermal jährlich organisiert werden. Seit ein paar Jahren ist dies per Videokonferenz möglich, was für uns von großem Vorteil ist. Diese Veranstaltung hat zum Ziel, sich regional zu vernetzen, das heißt, wir haben dann auch den Kontakt zu den Wundspezialisten, die uns bei Bedarf bei komplexen Fällen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Außerdem werden dort generell wichtige Themen aufgegriffen, wie z. B. die MiGel-Revision und andere interessante Beiträge zum Thema Wunde.

So sind wir in der „Peripherie“ gut vernetzt und können viele Angebote bieten, so dass Patientinnen und Patienten keine weite Strecken in Kauf nehmen müssen.

Nicole Schuchter

Diplomierte Pflegefachfrau HF
E-Mail: nicole.schuchter@cseb.ch

Christine Colcuc

Diplomierte Pflegefachfrau HF
Wundmanagerin
E-Mail: christine.colcuc@cseb.ch



Wundambulatorium Scuol

Das Behandlungsteam: Physiotherapeutin Renate Mietrup, Wundfachfrau Christine Colcuc und Dr. Gian Flury